

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Düsseldorf

Zweithöchste Steuerkraft bundesweit und Top-Wirtschaftsleistung - Sorgen mit privaten Schulden

Die kreisfreie Stadt Düsseldorf belegt mit 55,6 Punkten Platz 73 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Düsseldorf Platz zwei unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Düsseldorf punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 2.309 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Düsseldorf Rang zwei im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt die kreisfreie Stadt Düsseldorf damit auf Platz eins von 54.
- Rang sechs belegt Düsseldorf bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 71.128 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz eins von 54.
- 84.778 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet Düsseldorf im Gesamtvergleich mit Rang sechs ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang eins unter 54 Kreisen.

Schwächen:

- Im Jahr 2007 registrierte man in der kreisfreien Stadt Düsseldorf 12.893 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 400 im Gesamtranking und Platz 53 von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- 13,9 Prozent der über 18-Jährigen in Düsseldorf sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 382 im Bundesvergleich, Rang 45 von 54 im eigenen Bundesland.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in Düsseldorf auf 38.898 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt Düsseldorf bundesweit auf Rang 381. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang 53.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Düsseldorf in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland		
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis	
55,6	73	Landkreis München	2 von insg. 54	Landkreis Olpe	

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	16,8	12,5	14	2	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	137,2	100,0	14	2	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	389	282	51	4	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,3	12,5	299	37	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	10,7	8,4	301	37	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,1	60,0	253	26	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,3	15,0	15	1	LK München
BIP je Einwohner	Euro	71.128	28.534	6	1	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,0	1,4	103	10	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	27,7	-0,8	13	1	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	7,9	5,6	309	41	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,6	3,5	158	10	LK Eichstätt
Demografie	Index	115,0	100,0	74	15	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	12.893	6.786	400	53	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	13,9	9,6	382	45	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	2.309	765	2	1	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	428	1.456	7	1	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	148	4	LK München
Produktivität 11)	Euro	84.778	58.299	6	1	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	38.898	31.846	381	53	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	15,6	7,8	17	2	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,0	2,2	71	14	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,0	4,8	105	3	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,9	54,3	317	24	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,0	98,9	144	12	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>